

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0729/2026
Amt/Aktenzeichen 60/3	Datum 21.04.2026	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 19.05.2026			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Kulturausschuss	Vorberatung	28.05.2026	Ö
Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld	Kenntnisnahme	09.06.2026	Ö
Stadtrat	Entscheidung	17.06.2026	Ö

Betreff: Platzbenennung in Mainz-Hartenberg/Münchfeld hier: Benennung des Vorplatzes des Besuchszentrums an der UNESCO Welterbestätte „Alter Jüdischer Friedhof,,
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Mainz, 05.05.2026 gez. Ludwig Holle Beigeordneter
Mainz, 19.05.2026 gez. Nino Haase Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt, den Vorplatz des Besuchszentrums an der UNESCO Welterbestätte „Alter Jüdischer Friedhof“ in

Dr.-Siegmund-Salfeld-Platz

zu benennen.

Sachverhalt

Der Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld hat auf Initiative der Jüdischen Gemeinde in Mainz vorgeschlagen, den neu entstehenden Vorplatz des Besuchsentrums an der UNESCO Welterbestätte „Alter Jüdischer Friedhof“ in Dr.-Siegmund-Salfeld-Platz zu benennen.

Die Verwaltung hat den Namensvorschlag geprüft und steht einer Würdigung von Dr. Siegmund Salfeld positiv gegenüber.

Der zu benennende Platz bildet eine Grundstückseinheit und wird im Liegenschaftskataster als eigenständiges Flurstück ausgewiesen. Zusätzlich erhält er einen postalischen Charakter. Dementsprechend wird das Besuchszentrum mit der Anschrift Dr.-Siegmund-Salfeld-Platz 1 geführt.

Die Häuser im weiteren Verlauf der Paul-Denis-Straße, in welcher der Platz angegliedert ist, behalten die Straßenbezeichnung und bestehenden Hausnummern.

Ein gesondertes, gut sichtbares Schild in Platznähe, das auf die noch folgenden Häuser mit der Bestandsadresse "Paul-Denis-Straße" hinweist, sollte aufgestellt werden.

Darüber hinaus sollte ein Hinweis „zum Dr.-Siegmund-Salfeld-Platz“ am Straßenschild „Paul-Denis-Straße“ an deren Einmündung von der „Fritz-Kohl-Straße“ angebracht werden.

Biografie Dr. Siegmund Salfeld

Siegmund Salfeld wurde am 24. März 1843 in Stadthagen geboren. Er war ein deutscher Rabbiner und einer der bedeutendsten jüdischen Historiker seiner Zeit.

Nach Studien in Berlin und Promotion wirkte er zunächst in Dessau und ab 1880 fast vierzig Jahre lang als Rabbiner der jüdischen Gemeinde in Mainz. Parallel dazu forschte er intensiv zur Geschichte der Juden. Sein Hauptwerk „*Das Martyrologium des Nürnberger Memorbuches*“ gilt bis heute als zentrale Quelle zur jüdischen Geschichte. Für seine wissenschaftlichen Verdienste wurde er 1912 zum Professor ernannt und 1918 wurde er zudem mit dem Ritterkreuz Erster Klasse ausgezeichnet. Er war Begründer des Mainzer Denkmalfriedhofs.

Salfeld starb am 1. Mai 1926 in Mainz.

Finanzierung